Wirtgen | AutoTrac für die WR-Baureihe

Vorstellung der Automatisierungstechnologie für Kaltrecycler und Bodenstabilisierer auf der Bauma 2022

Die Anforderungen an einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen steigen angesichts der Notwendigkeit umweltverträglicher Prozesse auch bei der Bodenstabilisierung und dem Kaltrecycling stetig. Nur bei effizienter Durchführung lassen sich diese Prozesse auch wirtschaftlich abbilden. Wirtgen bietet mit der Einführung des AutoTrac Systems für die WR-Baureihe eine Technologie, die genau dort ansetzt.

Richtungsweisend bei Bodenstabilisierung und Kaltrecycling

Bodenstabilisierer werden für die ressourcenschonende Aufbereitung des Unterbaus von Verkehrsflächen eingesetzt. Ungenügend tragfähiger Untergrund wird in belastbaren, tragfähigen Boden verwandelt. Bei diesem Verfahren wird das vorhandene Bodenmaterial genutzt, lediglich Bindemittel wie Zement und/oder Kalk werden beigemischt. Beim Kaltrecycling mit Maschinen der WR-Baureihe werden beschädigte Asphaltschichten in einem Arbeitsgang ausgefräst und granuliert, durch die Zugabe von Bindemitteln und Wasser neu gebunden und wieder eingebaut. Die an Ort und Stelle hergestellten, neuen Tragschichten zeichnen sich daraufhin durch eine sehr hohe Tragfähigkeit aus.

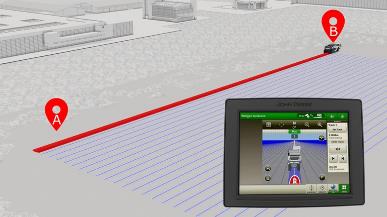
Automatisches Lenksystem für optimale Überlappungen

Das AutoTrac System verhilft den radmobilen Wirtgen Recyclern durch eine präzise, automatische Lenkung zu einer gesteigerten Prozesseffizienz und damit zu einer hohen Umweltverträglichkeit. Es steuert die Maschine mit einer Genauigkeit im Zentimeterbereich anhand einer zuvor erstellten Referenzspur und einer definierten Überlappung der nebeneinander liegenden Spuren. So lässt sich immer die ideale Arbeitsbreite der Maschine nutzen. Zur exakten Standortbestimmung setzt AutoTrac unter anderem auf verschiedene GNSS-Systeme. Die Bedienung erfolgt über ein zusätzliches Display, das außerdem Informationen zur Position der Maschine und den gefahrenen Bahnen bereithält.

**Einsparpotenziale ausschöpfen und Prozessqualität steigern**

Addiert man die im manuellen Betrieb oft zu großen, vermeidbaren Überlappungen der benachbarten Bahnen und damit die Verschwendung von Ressourcen zeigt sich schnell das Einsparpotenzial des Systems. Der Verbrauch von Bindemitteln, Betriebsmitteln und Kraftstoff lässt sich durch die Einhaltung der voreingestellten Überlappung reduzieren, der Carbon Footprint wird verkleinert und die Bauzeit verkürzt. Als Ergebnis steigt die Effizienz des Prozesses und dadurch die Wirtschaftlichkeit sowie die Umweltverträglichkeit. Bei manueller Steuerung einer Maschine erfordert es stets viel Aufwand, um unbearbeitete Stellen im Boden zu vermeiden. Auch hier unterstützt und entlastet das automatische Lenksystem den Bediener. Bei Einhaltung der gewünschten Überlappung können Fehlstellen vermieden werden. Der Fahrer kann sich vollständig darauf konzentrieren, den Mischprozess zu überwachen und das Baustellenumfeld im Blick behalten.

**Fotos:**

  
W\_photo\_WR-AutoTrac\_00001\_PR

Das neue Wirtgen AutoTrac System für die WR-Baureihe überzeugt durch Ressourcenschonung und Wirtschaftlichkeit.



W\_photo\_WR240i\_00494\_HI

Wirtgen Kaltrecycler und Bodenstabilisierer werden durch das automatische Lenksystem AutoTrac noch effizienter.

*Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.*

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com